



[ DEUTSCHER  
GERMANISTENVERBAND

[ DEUTSCHER  
*Fachverband Deutsch*  
GERMANISTENVERBAND

Symposion  
Deutschdidaktik e.V.

## Qualität für den Deutschunterricht – Qualität in der Professionalisierung von Seiten- und Quereinsteigern

Berlin, Brandenburg, Hessen, NRW, Sachsen, ...: In immer mehr Bundesländern wird gegenwärtig ein dramatischer Lehrkräftemangel beklagt. Nicht nur in den häufig genannten MINT-Fächern oder in den Fächern Kunst, Musik und Sport, sondern insbesondere auch im Fach Deutsch können offene Stellen in fast allen Schulformen nicht mehr besetzt werden; in Grundschulen und Berufsbildenden Schulen scheint die Not besonders groß zu sein.

### ***Seiten- und Quereinsteige – Forderungen zur Qualitätssicherung des Deutschlehrerberufs***

Der akute Lehrkräftemangel im Fach Deutsch führt aktuell dazu, dass die Bundesländer sehr unterschiedliche Modelle entwickeln, die Notsituation zu lindern. Seiteneinsteiger in den Lehrerberuf stehen neben Quereinsteigern in das Lehramtsstudium und fachfremd unterrichtenden Lehrkräften. Der Bedarf nach ihrem kurzfristigen Einsatz im Unterricht blendet allzu schnell die Qualitätssicherung aus.

Entsprechend stark divergieren die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen im Fach Deutsch. All diese in der Not eingesetzten Lehrpersonen brauchen zur Stärkung ihrer Professionalisierung zusätzliche Aus- und Fortbildungen, jedoch gibt es in diesem Bereich nicht für alle genannten neuen bzw. fachfremd unterrichtenden Lehrkräfte deutliche Regelungen.

DGV und SDD fordern den Auf- und Ausbau von passgenauen praxisbegleitenden Aus-, Weiter- und Fortbildungsangeboten zur Nach- und Weiterqualifizierung für gerade diese Kolleginnen und Kollegen im Fach Deutsch und die Bereitstellung entsprechender Ressourcen für alle hier zu beteiligenden Institutionen.

## **Qualitätsstandards in der Deutschlehrerbildung**

Die Seiten- und Quereinsteigerpraxis ausgenommen strebt man bislang auf allen denkbaren Ebenen der Bildungspolitik die Qualitätssicherung in der Lehrerbildung an:

- Das Bund-Länder-Programm investiert zwei Milliarden Euro bis 2020 unter anderem in den „Qualitätspakt Lehre“, um die Studienbedingungen auch im Lehramt Deutsch zu verbessern.
- Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen und Ausbildungsstandards dienen der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung beider Phasen.
- Die Universitäten und Hochschulen arbeiten intensiv an der Qualität für den Deutschunterricht: Mit Hilfe der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ und der Intensivierung der empirischen Forschung sowie Innovationen von Lehr-Lern-Konzepten vermittelt man angehenden Lehrkräften wichtige fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen. Die Praxissemester helfen, Fachwissen mit dem praktischen Handeln und den Anforderungen im Unterrichtsalltag zu verzahnen.
- In der Schule gelten die nationalen Bildungsstandards der KMK. Mit Vergleichsarbeiten wie VERA soll der Lernstand der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Bildungsstandards langfristig und bundesweit überprüft werden.
- Mit Fortbildungsangeboten für bereits etablierte Deutschlehrer/innen sichert man lehrerseitig und meist auf Länderebene den Anschluss an die Qualitätsstandards.

All diese Maßnahmen sind zwar noch kein Garant für Qualitätssicherung, doch weisen sie darauf hin, wie notwendig es ist, *auch* Ressourcen für die Weiterqualifizierung der Quer- und Seiteneinsteiger bereitzustellen: Qualität braucht Planung, Struktur, Investitionen und Zeit für Qualifizierung – langfristig.

## **Qualität für den Deutschunterricht: Folgerung für die Qualifizierung**

Um die angestoßenen Wege einer qualifizierten Lehrerbildung konsequent weiterzuverfolgen und die schon vorhandenen Qualitätsstandards zu halten, fordern wir von der Bildungspolitik die Ressourcen für eine praxisnahe Nachqualifizierung und Weiterqualifizierung insbesondere für Quer- und Seiteneinsteiger – und damit für alle, die im Deutschunterricht tätig sind.